

März 2012

Klick

UNABHÄNGIGE BEGRÜNERZEITUNG

Die Grünen bauen Autobahnen!

Immer wieder, wenn der Bau einer Autobahn sich dem Ende nähert, ist das Know-how der Begrüner aus St. Ursen/FR mehr denn je gefragt. So auch bei der A16 im Jura, die sich durch unzählige Tunneln und Böschungen auszeichnet.

In Tavannes-Loveresse wurde die **Hydrosaat AG** beauftragt, die steilen, hohen Böschungen sowie die Tunnel-Ein- und Ausgänge zu begrünen. Auf dem Grossteil der Böschungen



Auftragen des Langstrohs

wurde eine standortgerechte Samenmischung mit Kurzstroh aufgespritzt. Damit kann die Oberfläche optimal verklebt und eine rasche Begrünung gefördert werden. Innert Kürze entsteht ein besserer Erosionsschutz. Feuchtig-



Aufspritzen des Klebers auf Langstroh

keit kann durch das Stroh zurückgehalten werden, was ein schnelles Wachstum begünstigt und durch die Verrottung des Kurzstrohs entsteht zusätzlicher Humus. Zum besseren Schutz vor praller Sonne, Platzregen, Kälte und Wind, wurden einige exponierte Flächen mit der Langstrohabdeckung Ecosseed verklebt. Die gesamte Ansaatfläche erreichte die stattliche Zahl von 100'000 m². Die **Hydrosaat AG** zeichnet sich auch für

den Unterhalt der begrüneten Flächen während der Bauphase verantwortlich. Das Grüngut wird gemäht, zusammengeführt und abtransportiert.

Begrünungen mit der Hydrosaat AG – und es wächst...und wächst...



Aufspritzen der Samenmischung



Haben auch Sie ein **Begrünungsprojekt?**

Rufen Sie uns an unter

026 322 45 25

Charles Andrey, Direktor
www.hydrosaat.ch

Häppy Börsdei für 20 Dienstjahre bei der Hydrosaag AG

Charles Andrey hat in seiner Funktion als Direktor die **Hydrosaag AG** mit viel Herzblut kontinuierlich weiterentwickelt. Neue Produkte wie Kokos- und Jutenetze, Xeroflor®-Vegetationsmatten für Dachbegrünungen, Systeme zur Sicherung von Steilböschungen oder zur Retention von Regenwasser wurden in die Angebotspalette aufgenommen. Als Chef legt er grossen Wert auf ein harmonisches Team, hat immer ein offenes Ohr für die Anliegen seiner Mitarbeiter, ist konsensfähig und sucht gerne neue Herausforderungen. Ein richtiger „Patron“, wie man früher sagte. Charly, wie ihn alle nennen, ist auch durch und durch ein Familienmensch. Auf der Belalp geniesst er die gemeinsamen Stunden mit Frau, Kindern und Enkeln. Das Eintauchen in die intakte Natur gibt ihm Kraft und Weitsicht für neue Projekte. So wurde 2008 die **Saultech SA** übernommen und erfolgreich dem Markt angepasst. Charly liebt auch die Geselligkeit und der alljährliche, von ihm organisierte „Cheftisch“ hat Tradition im Hydrosaag-Team.

„Lieber Charly, Dein Engagement für uns und die **Hydrosaag AG** gibt uns Kraft und Zuversicht und wir freuen uns auf weitere spannende Projekte mit Dir als Direktor. Danke für Alles, Dein Hydrosaag-Team“.



Silvio Corti arbeitet als versierter technischer Berater bei der **Hydrosaag AG**. Er hat sich in den 20 Jahren ein enormes Wissen rund um das Thema Begrünungen angeeignet. Mit seiner kommunikativen, offenen Art findet er schnell einen gemeinsamen Nenner mit den Kunden und kann sie mit seinen Fachkenntnissen überzeugend beraten. Silvio ist ein klassischer Allrounder, oder wie der Volksmund sagt ein „Hansdampf-in-allem-Gassen“. Im Betrieb ist er für die Sicherheit und den Maschinenpark verantwortlich. Als talentierter Handwerker scheut er keine Arbeit, auch nicht die Unangenehme. Mit seinem fundierten Allgemeinwissen steht er der **Hydrosaag AG** mit Rat und Tat zur Seite und das oftmals Unlösbare wird durch ihn lösbar. Er ist zuverlässig und mit seiner Frohnatur bei den Mitarbeitern beliebt. Silvio ist Vater von zwei erwachsenen Töchtern und in seiner Freizeit erkundet er gerne mit seinem Cabrio die Landschaft. Als Gourmet fühlt er sich besonders zur südländischen Küche hingezogen.

„Lieber Silvio, wir schätzen Dich sehr als treuen Arbeitskollegen und als „Mädchen für alles“ bist Du immer wieder für eine Überraschung gut. Herzlichen Dank, Dein Hydrosaag-Team“.

Begrünungen der Hydrosaag AG - erfolgreich und nachhaltig!

Einige Objekte aus dem 2011

Alterswil: Böschung Fussballplatz



Sandsteinböschung mit Kunststoffnetz zur Stabilisierung

Der Untergrund aus reinem Sandstein wurde zuerst abgetragen und als Baumaterial für den Fussballplatz wiederverwendet. Die Herausforderung für die **Hydrosaag AG** bestand darin, auf dieser rohen Böschungsfläche eine erfolgreiche Begrünung zu realisieren. Ein spezielles Kunststoffnetz sorgte für

die nötige Stabilisierung und den Rückhalt der ausgewählten Samenmischung. Nach fünf Monaten bedurfte es einer Nachsaat mit Nachdüngung und danach war die Böschung erfolgreich begrünt, wie es die Bilder dokumentieren.



So sieht eine professionelle Ansaat aus

Rennaz - Les Evouettes: Umfahrungsstrasse HI44

Zuerst wurden sämtliche Humusdepots begrünt. Für die Ansaat der Kompensationsflächen - welche der Natur zurückgegeben werden - und der Böschungen verwendete die **HydroSaat AG** die extensive Samenmischung „Blumenwiese“. Während der Bauphase wurde auch der Unterhalt der angesäten Flächen gewährleistet.



Böschungskanal vor der Ansaat



Böschungskanal im grünen Kleid

Malvilliers: SCAN (Amt für Strassenverkehr und Schifffahrt)



Auftrag des Substrats



Nun kann die Vegetation spriessen!

Auf die 9.20 m hohe, abgerundete Steilböschung mit 70° Neigung, brachte die **HydroSaat AG** 20'000 Lt. Substrat auf.

Damit die Vegetation optimal gedeihen kann, musste die Samen-Substrat-Mischung mit Hilfe einer Hebebühne horizontal in das Stützbauwerk eingespritzt werden.

Wallis: Grimentz Lona



Der Schutzkegel im „Glatzen-Look“



4 Monate später mit der passenden Frisur in Grün

An dieser lawinengefährdeten Stelle wurde ein riesiger Schutzdamm erstellt. Die **HydroSaat AG** hat ihn mit

einer Hochlagensamenmischung erfolgreich begrünt.

Wallis: Zinal Bonde



Kleine Bergbäche werden manchmal zu Wasserungetümen

Das Risiko einer grossen Regenwassermenge mit damit verbundenen Überschwemmungen erforderte in diesem Steilgebiet den Bau eines Wasserretentionsbeckens mit rundum anliegenden Schutzdämmen. Die **HydroSaat AG** hat die steilen Böschungen fachmännisch begrünt, damit die Bergvegetation rasch wachsen und damit die Gefahr einer Oberflächenerosion verhindert werden konnte.



Der Abfluss des riesigen Rückhaltebeckens

ENREGIS® Regenwasserrückhaltung – Der Wasserdompteur!

Eine dezentrale Versickerung des Regenwassers ist oftmals aus Gründen der Geologie oder des Gewässerschutzes nicht möglich. Vielerorts sind zudem die vorhandenen Abwasserkanäle in ihrer Kapazität ausgelastet. Hier bieten die ENREGIS®-Wasserrückhaltesysteme die perfekte Lösung an.

Das Ziel ist es, das Niederschlagswasser auf den Grundstücken zurückzuhalten, und nach Abklingen des Niederschlags, das gesammelte Wasser zeitverzögert und kontrolliert abzuleiten. Die Kanalnetze werden entlastet und allfällige, erhebliche Investitionen in bestehende



Beeindruckende Masse

865 Badewannen für die Ecole Hôtelière Lausanne

Etwa soviel oder genauer 173'000 Liter Wasser kann die neue Regenwasserrückhalte-Anlage dieser Schule speichern. Hier hat die Hydrosaat AG die erste grosse Anlage geliefert und die Überwachung der Installation gewährleistet. Trotz der beeindruckenden Masse von 24.00 x 4.20 x 1.80 m oder 181 m³ wurde das ENREGIS®-System in nur einem Tag aufgebaut und am Tag danach eingerdert und planiert. Die modularen Elemente sind ähnlich dem „Legoprinzip“ schnell und einfach montierbar, was



Fertigstellung mit Schutzvlies und Dichtungsbahn aus synthetischem Kautschuk



Untergrundvorbereitung mit Kiesbett, Schutzvlies und Dichtungsbahn

Abwasserkanäle entfallen. ENREGIS® bietet mit ihrem modularen Kunststoffrückhaltesystem eine der sichersten, flexibelsten und ökologischsten Lösungen an. Die Systeme zeichnen sich durch eine extreme Stabilität, einer kurzen Einbauzeit sowie flexiblen Gestaltungsvariationen aus. Sie sind auf nahezu jede bauliche Gegebenheit anpassbar, bereits mit geringen Überdeckungen befahrbar, kamerainspizierbar und hochdruckspülbar.



Speditive Montage der ENREGIS®-Boxen

werden. Die Hydrosaat AG erstellt projektoptimierte Lösungen in der Regenwasserbewirtschaftung – von der kleinen Anlage (ab 500 Lt.) bis zu grossformatigen Kompaktsystemen.



Einerden der Anlage mit Kies und Humus



Detailansicht mit Wasserausgang

sich natürlich auch in einem überzeugenden Preis-Leistungs-Verhältnis widerspiegelt.

Je nach Bedarf kann eine Anlage mit speziellen Filter-/Abscheideanlagen oder einem biologischen Bodenfilter ausgestattet werden. Damit kann die ganze Palette von Verschmutzungen im Oberflächenwasser gezielt aufgefangen und isoliert

Hydrosaat

Römerswil 11, 1717 St. Ursen
 Tel. 026 322 45 25
 Fax 026 323 10 77
 hydrosaat@hydrosaat.ch
 www.hydrosaat.ch

ENREGIS® plus Regenwasser plus Hydrosaat AG – Drei, die harmonieren!